



# Mitteilungsblatt der Sippe Angele

Nr. 29

August 1978

Anschrift der Sippe:

Sippe Angele, Umlandstr. 61, D-7950 Biberach 1, Tel. (07351) 22599

Konten der Sippe:

281 991 Kreissparkasse Biberach (D)

80 500 Schweiz. Kreditanstalt Zürich

Unser Sippenvater und sein weiser Rat  
für 1978 beschlossen hat,  
den 30. Sippentag zu feiern im Schwizer Land,  
in St. Gallen beim Säntis, uns wohlbekannt.  
Auf, laßt uns zu unseren Vettern und Basen wallen!  
Diese herzliche Einladung gilt Euch allen!

(J. W.)

## Einladung zum 30. Sippentag am 1. Oktober 1978 im „Adler“ in St. Georgen / bei St. Gallen

Liebe Sippenbasen, liebe Sippenvettern, liebe Freunde unserer Sippe!

Unser nächster Sippentag hat in der Geschichte unserer Sippe eine besondere Bedeutung: An 30 Jahren Geschichte wird die Dauer einer Generation gemessen. Unsere Sippe, das heißt hier, jeder von uns, hat also Anlaß genug, sich über das 30jährige Bestehen der Sippe zu freuen und diesen Tag mit der Sippe oder mit uns Angeles besonders zu feiern. Unsere beiden Vettern Charles und Kurt aus der Schweiz haben in viel Vorbereitungsarbeit dafür Sorge getragen, daß dieser Sippentag und somit unser Familienfest einen würdigen und gelungenen Rahmen bekommen wird. Was uns vor allem wichtig ist, ist der im letzten Jahr ausgesprochene Wunsch, den Sippentag wieder einmal in der Schweiz zu feiern, in die Tat umzusetzen und somit diesem 30. Sippentag eine besondere Note zu verleihen.

Dieser 30. Sippentag kann ein wirklicher Höhepunkt in der Geschichte unserer Sippentage werden, wenn Sie einige wenige Hinweise befolgen:

1. Bitte melden Sie sich unbedingt an. Füllen Sie dazu die Karte aus, die mit der Anschrift von Vetter Charles versehen ist. Vetter Charles ist angewiesen, die Zahl der auszubehenden Essen dem Gastwirt bis zum 15. September definitiv mitzuteilen. Ein gemeinsames Essen hat gegenüber Essen à la carte doch den großen Vorteil, daß alle gleichzeitig verköstigt werden können.
2. Fall Sie über kein Fahrzeug verfügen, sollte dieser Umstand Sie nicht von der Teilnahme am Sippentag abhalten. Teilen Sie dies bitte auf der Karte an Vetter Artur mit, von dem Sie Bescheid bekommen werden. Sollten sich viele Sippenangehörige für eine Mitfahrgelegenheit anmelden, wird ein Bus ab Memmingen zu günstigem Preis laufen. Sie erhalten darüber Nachricht.
3. Sollten Sie Plätze in Ihrem Auto anbieten können oder wollen, teilen Sie dies bitte ebenfalls an Vetter Artur auf der Karte mit. Vetter Artur wird bemüht sein, Mitfahrgelegenheiten in Pkw zu vermitteln. Heute die Bahnverbindungen nach St. Gallen mitzuteilen ist sinnlos, da der Fahrplan am 30. September geändert wird.

Der kleine Aufwand, den Sie zur Ermöglichung einer guten Organisation leisten werden, wird sich bestimmt auf das gute Gelingen des 30. Sippentages auswirken. Und bitte vergessen Sie doch nicht: Ein Sippentag ist nicht nur ein Tag der Sippe, sondern viel mehr noch Ihr Tag zusammen mit den Angehörigen der Sippe. Schließlich will nicht nur die Sippe, daß Sie zufrieden wieder in den Alltag zurückkehren, sondern Sie wollen doch mit der Zufriedenheit über einen gelungenen Tag, zu dem auch Sie ein wenig beigetragen haben, nach Hause gehen und wiederkommen. Oder nicht?

Wir, die Sippenräte, haben uns Mühe gegeben, daß dieser 30. Sippentag für Sie ein Tag wird, der sich für Sie lohnen wird und Ihnen ein Wiedersehen mit der Sippe leicht machen wird. Wir haben dazu beigetragen, daß Ihnen schöne Stunden in unserer Gemeinschaft sicher sein werden.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise und hoffen auf ein frohes Wiedersehen in St. Georgen. Bitte bringen Sie einen gültigen Ausweis mit!

Juli 1978

Der Sippenvater – Der Sippenrat

### **30. Sippentag am 1. Oktober 1978 in St. Georgen / bei St. Gallen**

St. Georgen ist, von Rorschach kommend, leicht zu erreichen. Fahren Sie bitte die breite, gradlinige Straße bis zu einem leichten Straßenknick ein. Halten Sie ab hier halblinks Richtung Kathedrale-Trogen. Ab nun fahren Sie der Beschilderung Trogen nach, immer bergauf. Vergessen Sie aber bitte nicht, rechtzeitig von der Straße nach Trogen abzubiegen (entweder nach rechts oder nach links, je nachdem, welche Straße nach Trogen Sie gewählt haben). Die katholische Kirche befindet sich gegenüber des Saals. Die protestantische Kirche liegt etwa 10 Gehminuten vom „Adler“ entfernt.

#### **Programmvverlauf:**

9.00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche von St. Georgen  
Danach kurze Begrüßung vor der Kirche

10.30 bis 12.00 Uhr Besichtigung der Stiftsbibliothek St. Gallen (Transport erfolgt mit öffentlichem Verkehrsmittel besser als wie mit Pkw, da Parkplätze in der Innenstadt knapp sind.)

- 12.30 Uhr Eröffnung des Sippentages durch den Sippenvater  
Sippenlied und Aufbau des Sippenwappens mit Prolog, vorgetragen  
von den Kindern des Dr. med. Kurt Angele, Neu-Ulm.
- ca. 13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen: Suppe, zarter Schweinebraten mit  
aromatischen Kräutern, Gemüse in Butter-Mirette, Kartoffeln,  
Zuger Kirschtorte oder andere Dessert  
Kompl. Menüpreis: 16.— SFr.
- ca. 14.00 Uhr Nach dem Essen: Darbietungen des Doppelquartetts Ravensburg,  
Sippenchronik, Totengedenken, Kassenbericht, Übergabe des  
Sippenbuches, Bericht über den neuesten Stand der Stammbblätter,  
Ausfüllen der Ahnentafeln, soweit der Wunsch danach besteht.  
Bringen Sie bitte in diesem Fall die Ahnentafel, Bleistift und Papier  
mit. Sollten Sie auf dem letzten Sippentag noch keine Ahnentafel  
erstanden haben, können Sie dies heuer nachholen.

Es ist vorgesehen, das Nachmittagsprogramm durch weitere Darbietungen des Doppelquartetts Ravensburg aufzulockern. In erster Linie soll der Nachmittag der persönlichen Aus- und Ansprache dienen.

Unter Umständen wird Vetter Artur über einen Satzungsentwurf für unsere Sippe sprechen (siehe dazu: Aus der Arbeit des Sippenrats).

Darbietungen typisch schweizerischer Attraktivität können leider aus Kostengründen nicht geboten werden. Bei dieser Gelegenheit sei daran erinnert, daß sowohl den in Deutschland vertriebenen Sippenblättern als auch den in der Schweiz verschickten Exemplaren Überweisungsvordrucke beiliegen, um deren großzügige Beachtung die Sippe bittet. Unser Sippentag kann nur mit Spenden finanziert werden, denn Spenden sind das einzige Kapital der Sippe. Leider bleibt auch die Sippe nicht vor unserer schleichenden Inflation verschont.

Die Verwaltung des Schweizer Kontos hat dankenswerterweise Vetter Kurt übernommen, so daß nun auch die Vettern aus der Schweiz bargeldlos der Sippe spenden können.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Teilnahme am Sippentag bis spätestens 15. September anzumelden. Teilen Sie auch mit, wenn Sie Mitfahrgelegenheiten anbieten können oder suchen.

Wollen Sie sich nicht einmal wieder etwas Schönes schenken? Vetter Dr. Josef hat für Sie eine besonders gute Geschenkidee: Unser Sippenwappen als Großdia im Format 18 auf 24 cm, das sich vorzüglich als Fenstertransparent eignet. Aus einer Serie von Diaaufnahmen wurde das schönste Dia ausgewählt und kann vervielfältigt werden. Ein Musterstück wird am Sippentag vorgestellt, genauere Angaben wird Ihnen Vetter Dr. Josef machen.

### **Aus der Arbeit des Sippenrats**

Im einzelnen soll hier nicht auf die Details der Sitzung vom 29. April eingegangen werden, sie sind als Ergebnisprotokoll im Sippenbuch nachzulesen. Nicht unerwähnt sollen folgende Tatsachen bleiben, die es wert sind, allen Sippenangehörigen mitgeteilt zu werden.

1. Von 16 Sippenräten waren 14 anwesend, wobei noch zu bemerken ist, daß der gemeinsam festgelegte Termin nicht allen gelegen kam. Die hohe Beteiligung erwies sich nicht zuletzt als nützlich für die erzielten Ergebnisse.

2. Die Neuwahl von Vetter Josef aus Schemmerhofen am letzten Sippentag hat sich für die ganze Sippe als sehr, sehr nützlich erwiesen. Vetter Josef hat schnell damit begonnen, die Kartei und die Stammbblätter auf einen neuen Stand zu bringen und konnte ein beachtliches Arbeitsergebnis vorlegen. Leider bedauert Vetter Josef, daß viele verschickte Karteikarten gar nicht mehr zurückgeschickt werden, weshalb die ganze Arbeit von Vetter Josef oft nutzlos ist. Vetter Josef wird wohl darüber in seinem Bericht über die Stammbblätter ein ernstes Wort reden wollen.

Hier an dieser Stelle sei Vetter Josef ganz herzlich für seine Mühe gedankt, denn er macht die Arbeit weiterhin, obwohl 293 (zweihundertdreundneunzig) Karten nicht zurückgeschickt wurden.

3. Ein vorläufiger Satzungsentwurf wurde von Vetter Dr. med. Josef Angele vorgelegt, der inzwischen an Vetter Artur Angele zur juristischen Bearbeitung weitergegeben wurde. Es ist gedacht, diesen Entwurf am Sippentag zur Diskussion zu stellen, Änderungen vorzunehmen und 1979 der Sippe zur Annahme vorzulegen. Über die Annahme resp. Ablehnung wird die Sippe zu entscheiden haben.

4. Im weiteren Verlauf wurde die Organisation des Sippentages festgelegt, die dieses Jahr einigen Mehraufwand als bisher erfordert. Doch soll, so wurde zu Recht beschlossen, der diesjährige Sippentag ein Tag des Dankes an unsere vielen Sippenangehörigen in der Schweiz sein, die uns die vielen Jahre regelmäßig besucht haben.

5. Vetter Engelbert legte kurz die Konzeption des Sippenblattes vor. Die Auflage wurde auf 1000 Exemplare festgesetzt.

## Sippenchronik

Stand: 1. Juli 1978

Es stehen, wie schon an anderer Stelle erwähnt, noch 293 Karteikarten aus. Sie wurden entweder mit Geburtstagsglückwünschen oder separat versendet. Solange diese Karten nicht vorliegen, wird die veröffentlichte Sippenchronik lückenhaft bleiben. Wir bitten daher dringend, doch unserem Wunsch nachzukommen, damit die Chronik nun endlich vollständig sein kann.

Das seltene Fest der eisernen Hochzeit feierten Vetter Karl Angele und seine Ehefrau, Base Katharina, am 3. Mai 1978 in Stuttgart-Degerloch. Die Sippe entbietet dem Jubelpaar die herzlichsten Glück- und Segenswünsche und dankt ihm ganz herzlich für die Treue zu unserer Sippengemeinschaft, die seit dem 1. Sippentag 1949 währt. Ganz besonderer Dank gilt unserem Vetter und unserer Base für die finanzielle Unterstützung der Sippentage. Zu diesem seltenen Ehejubiläum möge Gott unserem Vetter Karl und unserer Base Katharina noch ein schönes und gesundes Beisammensein schenken zusammen mit der verheirateten Tochter und einem Enkelkind.

### Die Sippe gratuliert herzlich zum goldenen Ehejubiläum:

August Angele und Marie, geb. Maier, Biberach-Rißegg, 7. 5.; Josef Angele und Kreszentia, geb. Weber, Hohenmorgen, 24. 5.; Fritz und Anna Angele, Isny, 17. 10.; August Angele und Elisabeth, geb. Hauf, Ravensburg, 14. 8.

### Zum Fest der silbernen Hochzeit gratuliert die Sippe den Ehepaaren:

Konrad und Elisabeth Angele, Horgen/Schweiz, 3. 4.; Christian und Bertha Angele, Biberach, 18. 4.; Rudolf Mayer mit Maria, Hochstetterhof, 30. 5.; Gerhard und Hanna Angelé, Bangkok, 22. 8.; Rupert und Frieda Angele, Ochsenhausen, 29. 8.; Gerhard und Frieda Angele, Biberach, 19. 9.; Helmut und Maria Angele, Reddenfelden, 24. 10.; Johannes und Liane Angele, Plochingen, 26. 12.; Franz Reichart mit Maria, Ulm/Do., 30. 12.

Wir wünschen diesen Jubelpaaren Gottes Geleit und Segen und noch viele schöne und gesunde gemeinsame Jahre.

### Die Sippe gratuliert den Eltern von:

Birgit-Marline, Eltern: Josef und Sigrid Angele, Dietenheim, 1. 8. 1977; Kilian, Eltern: Ralph-Peter und Adelheid Garus, geb. Angele, Kempten, 19. 12. 1977; Stephan, Eltern: Gebhard und Inez Angele, geb. Führer, Würzburg, 24. 4. 1978.

Die Sippe hätte sich gefreut, wenn sie noch mehr freudige Ereignisse hätte publizieren dürfen. Es wäre schade, wenn sich der künftige Sippennachwuchs auf drei beschränken müßte. Herzlichen Glückwunsch daher nicht nur den hier genannten Eltern und Kindern, sondern auch allen denen, die im vergangenen Jahr der Sippe neue Nachkömmlinge geschenkt haben.

### Die Sippe betrauert den Tod von:

Franziska Angele, Baustetten, † 21. 9. 1977, 77 Jahre; Alfons Angele, Rottweil, † 17. 5. 1977, 71 Jahre; Adelheid Peter-Angele, Rottweil; Juliane Lang-Angele, Ummendorf, 13. 8. 1977, 83 Jahre; Josef Selg, Bad Buchau, 26. 9. 1977, 86 Jahre; Josef Fuchs, Kenzingen, 19. 3. 1978, 72 Jahre; Rudolf Bachmann, Stäfa/Schweiz, 72 Jahre; Anton Angele, Wenedach, 18. 5. 1978, 65 Jahre; Augustin Fakler, Rot an der Rot, 83 Jahre.

### Die Sippe gratuliert den Altersjubilaren zum:

97. Lebensjahr:

Martha Schmidt-Angelé, Berlin, 25. 6.

96. Lebensjahr:

Luise Knecht-Angele, Friedrichshafen, 6. 9.

94. Lebensjahr:

Karl Angele, Tettngang, 26. 10.

93. Lebensjahr:

Joh. Bapt. Angele, Ochsenhausen, 6. 9.

92. Lebensjahr:

Luise Ringer, Bernhausen

91. Lebensjahr:

Therese Denzel-Angele, Öpfingen, 2. 5.

Benedikt Angele, Kellmünz, 16. 9.

Katharina Angele, Stuttgart-Degerloch, 23. 9.

90. Lebensjahr:

Zenta Angele, Ulm, 20. 1.

Elisabeth Wild-Angele, Wien, 27. 7.

89. Lebensjahr:

Karl Angele, Stuttgart-Degerloch, 26. 3.

Barbara Westenrieder-Angele, Herrlishöfen, 2. 4.

Pauline Angele, Berkheim, 9. 12.

87. Lebensjahr:

Karl Angele, Affalterbach, 22. 1.

Agathe Weißenhorner-Angele, Dietenheim, 22. 4.

Maria Gruber-Angele, Isny, 3. 5.

Rosine Angele, Attenweiler, 9. 8.

Sippenvater Fritz Angele, Biberach an der Riß, 9. 8.

86. Lebensjahr:

Walburga Angele, Orsenhausen, 8. 1.

Mathias Weißenhorner, Dietenheim, 4. 7.

Theresia Angele, Ringschnait, 30. 7.

85. Lebensjahr:

Charlotte Angelé, Berlin, 26. 9.

Maria Angele, Mittelbuch-Lettenmannshof, 5. 10.

Sister M. Jerome Angele, Crete, Nebr., USA, 13. 10.

Otto Angele, Söcking, 21. 4.

84. Lebensjahr:

Karoline Angele, Walpertschhofen, 18. 4.

Fritz Angele, Isny, 16. 9.

Käthe Geiger-Angele, Oberurbach, 4. 12.

Johannes Baur, Ehingen, 13. 10.

83. Lebensjahr:

Hans Angele, Walpertschhofen, 7. 4.

Konrad Vögel, Oberreitnau, 30. 9.

82. Lebensjahr:

Toni Angelé, Berlin-Mariendorf, 5. 2.

August Angele, Ravensburg, 9. 3.

Maria Angele, Hochstetterhof, 23. 4.

Ernst Vogt, Villingen, 29. 6.

Anton Angele, Leutkirch, 22. 7.

Vroni Maier, Weißenau, 18. 8.

#### 81. Lebensjahr:

Ernst Straub, Wädenswil, 17. 2.  
Anton Angele, Dietsenheim, 2. 4.  
Betty Angele, Augsburg, 4. 5.  
Therese Seiberl-Angele, Wien, 3. 6.  
Emilie Angele, Biberach an der Riß, 6. 6.  
Schw. Hildegard Härle, München, 6. 7.  
Anna Angele, Ravensburg, 27. 7.  
Marie Bögel-Angele, Biberach an der Riß, 27. 7.  
Fanny Angele, St. Gallen, 11. 8.  
Maria Angele, Röhrwangen, 11. 8.  
Rosa Vogt-Angele, Villingen, 14. 8.  
Maria Kunz-Angele, Biberach an der Riß, 7. 9.  
Luise Weiß-Angele, Ulm/Donau, 16. 11.  
Elisabeth Angele, Kleinglattbach, 18. 12.  
Verena Angele, Kreuzmühle, 29. 12.

#### 80. Lebensjahr:

Josefine Angele, Baienfurt, 16. 1.  
Maria Löffelhardt-Angele, Ellwangen/Jagst, 15. 2.  
Theo Klemm, Stuttgart, 10. 4.  
Hilde Angele, Hundsville, USA, 14. 5.  
Pauline Schmidt-Angele, Ulm, 14. 8.  
Johannes Angele, Oberstaufer, 25. 9.  
Karl Angele, München, 25. 9.  
Paula Selg, Bad Buchau, 9. 11.  
H. H. Pfarrer Max Schuster, Emmershofen, 27. 12.

#### 79. Lebensjahr:

Anni Angele-Gah, Kellmünz, 9. 10.  
Josefa Angele-Kehrle, Leutkirch, 20. 3.  
Heinrich Sieg, Ludwigshafen-Rheingönheim, 23. 4.  
Max Angele, München, 7. 11.  
Klara Angele-Aising, Redenfeldern, 3. 2.  
Frida Angele-Weihbrecht, Stuttgart, 17. 4.  
Soeur Hedwig Rosa Angele, Zürich, 17. 12.

#### 78. Lebensjahr:

Franz Brax, Ummendorf, 8. 4.  
Franz Angele, Diepoldshofen, ?  
Maria Fackler-Angele, Rot a. d. Rot, 14. 4.  
Kreszentia Angele, Spindelweg, 16. 4.  
Josef Angele, Hürloch, 3. 5.  
Maria Erb-Angele, Ravensburg, 7. 5.  
Elisabeth Angele, Isny, 24. 8.  
Kreszenz Enderle-Angele, Ehingen, 28. 9.  
Kreszentia Angele, Reinstetten, 2. 10.  
Josefine Kimmerle-Angele,  
Tettngang-Neukrummbach, 28. 10.  
Dr. rer. nat. Wilhelm Angele, Fabrikant,  
Stuttgart, 6. 11.  
Elise Angele, Birkenhard, 26. 12.

#### 77. Lebensjahr:

Anton Schmid, Unteressendorf, 5. 1.  
Josef Angele, Tailfingen, 26. 1.  
Elisabeth Kempf-Angele, Erlenbach, 25. 2.  
Soeur Marana Angele, Milwaukee, 2. 3.  
Anna Mayerhofer-Angele, Bad Waldsee, 31. 3.  
Centa Angele, Kleinkellmünz, 4. 4.  
Juliane Schmucker-Hübner, Mannheim, 8. 5.  
Josefine Angele, Dietsenheim, 20. 5.  
Maria Angele, Ravensburg, 21. 5.  
Josef und Maria Schmidberger-Angele, Mühlberg,  
11. 6. und 18. 12.  
Heinrich Angele, Männedorf, 29. 7.  
Hilde Wurm, Leutkirch, 1. 8.  
Luise Fricker-Angele, Tettngang, 2. 9.  
Frieda Angele, München, 20. 9.  
Herbert Schmidt, Berlin, 20. 11.  
Franz Fluhr, Ravensburg, 17. 12.  
Josefine Angele, Biberach, 21. 12.

#### 76. Lebensjahr:

Theresia Angele, Saulgau, 9. 2.  
Amalie Schuster, Vöhringen, 22. 2.  
Hildegard Angele, Stuttgart-Degerloch, 15. 2.  
Hermann Schlenkrich, Neu-Ulm, 24. 3.  
Martha Angele, St. Gallen, 20. 4.  
Wilhelm Angele, Baniswald, 7. 6.  
Rudolf Westermayer, Memmingen, 30. 6.  
Fritz Schaueremann, Erbach/Odw., 6. 7.  
Max Angele-Jenny, Arbon, 17. 7.  
Karl Angele, Erbach/Odw., 21. 12.

#### 75. Lebensjahr:

Betty Angele, Altshausen, 2. 1.  
August Angele, Biberach-Rißegg, 9. 1.  
Mathilde Angele, Memmingen, 12. 1.  
Emma Angele, Biel, 2. 3.  
Anna Angele, Memmingen, 4. 3.  
Alfred Persch, Apolda, Thüringen, 22. 3.  
Luise Ohri-Angele, Zug/CH, 13. 5.  
Dr. Otto Angele, Linz, 7. 8.  
Erwin Schmidt, Berlin, 24. 8.  
Klara Rieder-Angele, Eglshausen, 30. 8.  
Bischof Dr. Carl Joseph Leiprecht, Leutkirch, 11. 9.  
Marie Angele-Jenny, Arbon, 30. 9.  
Minna Angele, Biberach, 2. 10.  
Stefan und Maria Angele, Ummendorf, 5. 10. und 15. 8.  
Rosa Merk, Aitrach-Rank, 11. 10.  
Josef Angele, Ochsenhausen, 9. 11.  
Emma Bachmann-Angele, Stäfa, 10. 11.  
Anton Angele, Apfeltrang, 14. 11.  
Josef und Crescentia Angele, Hohenmorgen,  
2. 12. und 15. 11.  
Josef Stummer, Traunkirchen, 25. 11.  
Maria Angele, Munderkingen, 30. 12.

Bitte unbedingt ausfüllen und abschicken! Karte muß spätestens am 15. 9. angekommen sein.

1. Am 30. Sippentag nehme ich mit ..... Personen teil.
2. Mittagessen für ..... Personen.
3. Übernachtung in St. Gallen ..... Einzelzimmer ..... Doppelzimmer
4. Übernachtung vom 30. 9. zum 1. 10. – bitte ankreuzen –   
Übernachtung vom 1. 10. zum 2. 10. – bitte ankreuzen –

Vor- und Zuname: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Bitte unbedingt ausfüllen, falls Sie freie Plätze anbieten können oder eine Mitfahrgelegenheit brauchen.

1. Ich biete an ..... Plätze von ..... und zurück
2. Meine vermutliche Abfahrt in ..... Uhr .....
3. Die Strecke, die ich fahren werde, geht über .....
4. Ich brauche ..... Plätze von ..... und zurück
5. Ich würde den Wagen an meinem Wohnort erwarten: ja  nein
6. Ich werde mit dem Fahrer telefonisch Rücksprache aufnehmen

Vor- und Zuname: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Tel. mit Vorwahl: .....

Absender:

40 Pf

POSTKARTE

Herrn

Charles Angele

Steinmertenmattweg 1

**CH-4411 Lupsingen**

Absender:

40 Pf

POSTKARTE

Herrn

Artur Angele

Rißeggerstraße 119

**7950 Biberach/Riß**